

**Pressemitteilung, 31.08.2017**

**Vorverkauf für die Potsdamer Winteroper 2017  
startet am 1. September**

Der Vorverkauf für die diesjährige Potsdamer Winteroper „Elias“ von Felix Mendelssohn Bartholdy startet am 1. September 2017. Die Potsdamer Winteroper - eine Koproduktion der Kammerakademie Potsdam und des Hans Otto Theaters Potsdam - ist zwischenzeitlich zum kulturellen Highlight der Landeshauptstadt und der Region avanciert.

Karten im Online-Vorverkauf sind über [www.hansottotheater.de](http://www.hansottotheater.de), [www.reservix.de](http://www.reservix.de) und die bekannten Vorverkaufsstellen verfügbar. Die Karten sind ab dem 1. September auch im persönlichen Service an der Theaterkasse des Hans Otto Theaters erhältlich. Weitere Informationen unter: [www.kammerakademie-potsdam.de](http://www.kammerakademie-potsdam.de) und [www.potsdamerwinteroper.de](http://www.potsdamerwinteroper.de).

**Felix Mendelssohn Bartholdy: „Elias“  
Premiere: Donnerstag, 23. November 2017 um 19.00 Uhr, Friedenskirche**

Die Erfolgsgeschichte geht weiter: Seit 2013 findet die Potsdamer Winteroper in der Friedenskirche Potsdam Sanssouci statt und hat damit einen attraktiven Aufführungsort für musikdramatische Werke mit in Szene gesetzten biblischen Themen gefunden. Nach „Jephtha“ (Händel), „Betulia liberata“ (Mozart), „Cain und Abel“ (A. Scarlatti) und „Israel in Egypt“ (Händel) steht 2017 „Elias“ von Felix Mendelssohn Bartholdy mit Titus Engel am Pult auf dem Spielplan. Regie führt Andreas Bode. Beide arbeiteten bereits erfolgreich auf Kampnagel zusammen.

Die Uraufführung seiner Schauspielmusik zu Shakespeares „Sommernachtstraum“ verbindet Mendelssohn mit Potsdam, der unter Friedrich Wilhelm IV., dem Erbauer der Friedenskirche, als Preußischer Generalmusikdirektor verpflichtet war. Mendelssohns reiche Erfahrungen mit Chormusik gipfeln in seinen Oratorienkompositionen „Paulus“, „Elias“ und (dem Fragment gebliebenen) „Christus“.

Der 1846 in Birmingham uraufgeführte „Elias“ handelt von Ereignissen aus dem Leben des Propheten der sich ganz in Gottes Hand begibt, um sein vom Glauben abgekommenes Volk zu Gott zurückzuführen. Wie der Messias tut er Wunder, und doch zweifelt er zuletzt am Sinn seines Strebens.

Die farbige, tonmalerische Partitur des „Elias“ weist Mendelssohn als erfahrenen Sinfoniker aus. Durch Umwandlung der epischen Bibeltexte in direkte Rede und Verteilung auf handelnde Figuren erfährt das Werk eine lebendige Gestaltung des dramatischen Geschehens. Arien, zahlreiche Solistenensembles und die häufig dialogischen Rezitative unterstützen zusammen mit den Chören den opernhafte Gestus des Oratoriums.

*Die Potsdamer Winteroper wird durch das Land Brandenburg und die Landeshauptstadt Potsdam gefördert. Die Neuproduktion wird ermöglicht durch die freundliche Unterstützung der Ostdeutschen Sparkassenstiftung gemeinsam mit der Mittelbrandenburgischen Sparkasse und der Investitionsbank des Landes Brandenburg.*

*Die Veranstalter danken außerdem der ERFA-Gruppe der Potsdamer Hotels, der Evangelischen Friedenskirchengemeinde und der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg für ihre Unterstützung.*

# Elias

**Felix Mendelssohn Bartholdy**

*Szenisches Oratorium*

**Titus Engel** Musikalische Leitung

**Andreas Bode** Regie

**Geelke Gaycken** Bühne

**Judith Hepting** Kostüme

**Carola Gerbert** Dramaturgie

**Marie-Pierre Roy** Sopran

**Anna Alàs i Rové** Mezzosopran

**Oliver Johnston** Tenor

**Holger Falk** Bariton

**Chor der Potsdamer Winteroper**

(Vokalakademie Potsdam, Vocalconcert Berlin)

**Kammerakademie Potsdam**

**Premiere am Donnerstag, den 23. November 2017**

**19.00 Uhr in der Friedenskirche Potsdam Sanssouci**

**Weitere Aufführungen**

24.11. / 25.11. / 30.11. / 1.12. / 2.12.2017, jeweils 19.00 Uhr

## **Karten**

**Preise in den Preiskategorien:**

I 60,00 €

II 45,00 €

III 30,00 €

IV 15,00 €

**Vorverkauf ab 1. September 2017 online:** [www.hansottotheater.de](http://www.hansottotheater.de), [www.reservix.de](http://www.reservix.de) und an den bekannten Vorverkaufsstellen. Weitere Informationen unter: [www.kammerakademie-potsdam.de](http://www.kammerakademie-potsdam.de) sowie [www.potsdamerwinteroper.de](http://www.potsdamerwinteroper.de)

**An der Theaterkasse des Hans Otto Theaters:**

Telefon: 0331 - 98 11 8

E-Mail: [kasse@hansottotheater.de](mailto:kasse@hansottotheater.de)

Fax: 0331 - 98 11 900

Montag - Freitag 10.00 bis 18.00 Uhr

Samstag 10.00 bis 14.00 Uhr

**Weitere Informationen und Presseanfragen:**

Kontakt:

Hans Otto Theater

Stefanie Eue | Pressereferentin | Tel. 0331 - 98 11 123 | Fax: 0331 - 98 11 128

[presse@hansottotheater.de](mailto:presse@hansottotheater.de) | [www.hansottotheater.de](http://www.hansottotheater.de)

Hans Otto Theater GmbH, Schiffbauergasse 11, 14467 Potsdam

Kammerakademie Potsdam gGmbH

Tel. 0331-23 70 08 81 | Fax: 0331 - 23 70 130

[pr@kammerakademie-potsdam.de](mailto:pr@kammerakademie-potsdam.de) | [www.kammerakademie-potsdam.de](http://www.kammerakademie-potsdam.de)

Kammerakademie Potsdam gGmbH, Wilhelm-Staab-Str. 10/11, 14467 Potsdam